

UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Liebe:r Leser:in,

Engagement in allen Facetten: Anstatt für die 35-Stunden-Woche zu streiken, setzen sich im Bistum Aachen in knapp vier Wochen mehr als 2.000 Jugendliche in Projekten für andere ein. Zwischen dem 18. und 21. April steht mit der 72-Stunden-Aktion ein deutschlandweites, herausragendes Projekt auf dem Programm. Mit ihrer Teilnahme zeigen die Jugendlichen, dass die Gen Z solidarisch, hilfsbereit und aktiv ist. Das Bistum Aachen und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) organisieren die Aktion, bei der junge Menschen die Welt ein bisschen besser machen, in gemeinsamer Trägerschaft. Jede und jeder kann mitmachen - unabhängig von der Religionszugehörigkeit.

So vielfältig die teilnehmenden Jugendlichen, so vielfältig auch die Projekte. Ein besonders großes Projekt ist die Renovierung eines Spielplatzes durch eine Messdienergruppe in Würselen. Der kommunale Zuschuss von 20.000 Euro für neue Spielgeräte kommt hier wie gerufen. Weitere Projekte stellen wir Ihnen in diesem Newsletter vor.

Bleiben Sie neugierig, was die Jugendlichen im April auf die Beine stellen werden. Über die Aktion werden wir Sie mit einem täglich erscheinenden Newsletter auf dem Laufenden halten.

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

72-Stunden-Aktion: Überblick der Projekte.

ZDF-Fernsehgottesdienst am 7. April in Aachen.

Kinospot zur Sozialaktion läuft in der Region.

Sozialaktion.

Solidarisch, hilfsbereit, aktiv.

72-Stunden-Aktion im Bistum Aachen.

Mal werden Flutschäden durch Schülerinnen und Schüler der Clara-Fey-Schule in Schleiden instand-gesetzt, in einem weiteren Projekt pflegen Kinder und Jugendliche der Krefelder Marienschule und der Gesamtschule am Botanischen Garten öffentliche Friedhofsflächen und Kriegsräber und bepflanzen das Sternenkinder-Feld neu: „Bei der 72-Stunden-Aktion engagieren sich junge Menschen und setzen selbstgewählte Projekte in die Tat um. Dies können soziale-, ökologische- und auch interkulturelle Vorhaben sein“, unterstreicht Karina Siegers, die beim Bistum Aachen den Fachbereich Jugend leitet.

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ findet die 72-Stunden-Aktion zwischen dem **18. und 21. April 2024** in ganz Deutschland statt und wird vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ausgerichtet. Traditionell gibt es im Bistum Aachen eine gemeinsame Trägerschaft von BDKJ und Bistum. Bis jetzt haben sich mehr als 120 Gruppen angemeldet. Insgesamt werden sich rund 2.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den



„Stoppi“ heißt das Maskotchen der Aktion.



Innerhalb von 72 Stunden packen die Jugendlichen an und realisieren tolle Projekte.

unterschiedlichsten Projekten engagieren.

Mehr erfahren



Zum Video

Auftakt zur 72-Stunden-Aktion.

ZDF-Fernsehgottesdienst in der OT Josefshaus.

Unter dem Motto „Unser Leben - mit großer Kraft“ ist am **Sonntag, 7. April 2024**, der bundesweite Aussendungsgottesdienst der 72-Stunden-Aktion geplant. Er wird ab 9.30 Uhr aus der Kinder- und Jugendeinrichtung Josefshaus in Aachen übertragen und im ZDF ausgestrahlt. Insgesamt 120 Jugendliche, junge Erwachsene und Verantwortungsträger der 72-Stunden-Aktion werden auf diese Weise die Kraft einer jungen und aktiven Kirche in den



Aus Aachen wird der deutschlandweite Gottesdienst zur Aktion übertragen.

Mittelpunkt stellen. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band Dollop unter Leitung von Axel Neudorf.



[Hier anmelden](#)

Stimmen.



Jule und Pia Hamm, CAJ Aachen.

»Wir kennen das Auenland schon sehr lange, wir waren früher oft mit der CAJ und unserer Familie dort. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir jetzt im Rahmen der 72-Stunden-Aktion etwas zum Wiederaufbau beitragen können. Am meisten Spaß macht das natürlich zusammen mit den anderen. Und gemäß dem Motto ‚CAJler*innen machen nie etwas alleine‘ rechnen wir mit einer Unterstützung von fast 40 Personen.«



Karina Siegers, Leiterin

»Die Aktion bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich aktiv in ihrem eigenen Sozialraum in die Gesellschaft einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und im Handeln neue Fähigkeiten zu erwerben. Die Aktion ist eine einzigartige Gelegenheit, sich zu engagieren, neue Leute kennenzulernen und etwas Gutes zu tun. Wichtig ist der gemeinsame Einsatz für andere oder mit anderen.«



*Dominik Herff,
Vorsitzender des BDKJ
Aachen.*

»Jugendliche setzen innerhalb von drei Tagen soziale Projekte um und helfen da, wo es nötig ist. Und wo es sonst vielleicht niemand tut. Mit der 72-Stunden-Aktion zeigen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, dass sich auch in Zeiten von Populismus und zunehmender Individualisierung, Gesellschaft positiv gestalten lässt. Es wird gezeigt, was Solidarität bewirkt und wie scheinbar Unmögliches durch Kreativität und Know-how dennoch gelingen kann.«



*Die Aachenerin Ye-One
Rhie, Mitglied des
Deutschen Bundestages
und Schirmpatin der
Aktion im Bistum
Aachen.*

»Gutes beginnt im Kleinen - Dass in diesem Satz viel Wahres steckt, zeigt auch die 72-Stunden-Aktion. Euer Engagement, eurer Einsatz und euer Herzblut für eine bessere Welt, unsere Region und die Menschen sind beeindruckend und nicht selbstverständlich. Ihr schafft Zusammenhalt und lebt unsere demokratischen Werte. Das ist wichtiger denn je. Es ist mir eine Ehre, die 72-Stunden-Aktion als Schirmpatin begleiten zu dürfen.«

Vielfältige Projekte.

Kleiner Einblick in große Projekte.

Mehr als 2.000 Jugendliche engagieren sich.

Die 72-Stunden-Aktion im Bistum Aachen geht nach 2019 in die nächste Runde. Ein Beispielprojekt in der Städteregion Aachen ist die Renovierung eines Spielplatzes in Bardenberg. „Der Spielplatz, mit dem wir alle aus unserer Gruppe aufgewachsen sind, ist sehr in die Jahre gekommen und mittlerweile für Klein und Groß nicht mehr ansprechend,“ erläutert Nina Holtmanns, Messdienerin in Bardenberg. „Das wollen wir als Gruppe ändern und den Spielplatz in neuem Licht erstrahlen lassen!“

„Als Gruppe hat man Raum zur individuellen Ausgestaltung der Aktion“, erklärt Benedikt Dautzenberg, Mitglied des regionalen Koordinierungskreises Aachen-Stadt & -Land für die 72-Stunden-Aktion. So möchte zum Beispiel die Katholische Landjugendbewegung in Breyell-Schaag ein Generationentreffen im Altenheim mit Schlagerparty, Spieletag und Planwagen-Fahrt auf die Beine stellen. Oder aber die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Waisenhausstraße in Mönchengladbach, die den Menschen durch selbst gemalte Bilder „eine Freude machen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern“ möchten. Dies sind nur drei aus mehr als 120 Projekten, die bislang für eine Teilnahme angemeldet sind.



Auch bei der aktuellen Auflage der 72-Stunden-Aktion werden die Projekte vielfältig sein.



Der Kreativität der Jugendlichen sind keine Grenzen gesetzt.

[Weitere Aktionsideen finden](#)

Impuls.

**Gott, Du bist
unsere Kraft.**

Du hast uns allen
**unterschiedliche
Begabungen** geschenkt.

Wir wollen unsere
Begabungen einsetzen,
damit diese Welt ein
besserer Ort für alle wird.

Segne uns Segne die
Menschen, mit denen wir
unterwegs sind. Segne
unsere 72 Stunden. **Amen.**

Der nächste Newsletter erscheint am 28.03.2023

Vielleicht ja auch mit Ihren Inhalten?

Wenn Sie einen Beitrag veröffentlichen möchten,
schicken Sie diesen bitte am
kommunikation@bistum-aachen.de

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Teilen kann so leicht sein.

Leiten Sie das Update gerne an
Ihre Familie, Freunde sowie
Kolleginnen und Kollegen
weiter. Wurde Ihnen dieser
Newsletter weitergeleitet, dann
können Sie ihn [hier](#) kostenlos
abonnieren.

Letzte Ausgabe verpasst?

Sie können die letzten
Ausgaben im [Archiv](#) nachlesen.



Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann
Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland
[0241 452 243](tel:0241452243) | kommunikation@bistum-aachen.de

[Impressum](#)

Fotonachweis: Bistum Aachen / Andreas Steindl, Bund der Deutschen
Katholischen Jugend, Unsplash, Photothek.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr
empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.